Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 19

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Malermeister in Zürich beschloffen, bei Konventionalstrase den Arbeitsnachweis des Verbandes der Maler und Sipser nicht mehr zu benützen und keine

Streiker mehr einzustellen. 62 Mann werden auf einer Liste als notorische Unruhestister namhaft gemacht; welcher Meister davon einstellt, zahlt 500 Fr. und 20 Fr. pro Kopf Strase. Im Büro des Dr. Holer, Weinbergstr. 29, ist ein "Malerarbeitsnachweis" eingerichtet worden. Der Minimallohn für tüchtige, gelernte Maler, welche sich aus» weisen können, beträgt 75 Rp.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 2. August für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Dr. J. Ryf für Einrichtung einer Waschfüche Hirschengraben 18, Zürich I; F. Rieters Erben für zwei Doppel-Mehrfamilienhäuser Steinhaldenstraße 62 und 64, Zürich II; Karl Altorser & Co., Samenhändler, für einen Andau im Hof Badenerstraße Nr. 232 und 236, Zürich III; Frit Bockhorn in Albis-

rieden für Einrichtung von Stallungen BadenerstraßeHardstraße, Zürich III; E. Fischer für einen Umbau des Wirtschaftsabtrittes und Erstellung einer Waschstüche im Rellergeschoß Zollstraße 122, Zürich III; Sander & Co. für einen Lagerschuppen mit Außenwänden in Holz und Riegelmauerwert Bühlstraße, Zürich III; Stücksärberei Zürich für einen Schuppen Limmatstraße, Zürich III; Deinrich Isler, Wirt, für Erstellung einer Waschstüche Dammstraße 33, Zürich IV; Dr. E. Escher-Prince sür Abänderung der Pläne sür ein Einsamilienhauß Kütistraße 55, Zürich V; Alfred Hossmans-Ott, Sattler, für Erstellung einer Waschstüche im Hause Beilchenstraße 6 und je eines Kübelraumes in den Häusern Beilchenstraße Nr. 6 und 8. — Für vier Projette wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Gasversorgung Höngg. Die Gemeinde Höngg will in die Reihe derjenigen Gemeinden treten, welche von der Stadt Gas beziehen. Der Gemeinderat hat Vollmacht, mit der Stadt den ersorderlichen Vertrag abzuschließen. Der Wortlaut entspricht den Verträgen, die mit den übrigen Gemeinden neu vereindart worden sind; der Stadtrat ersucht den großen Stadtrat, ihn zur Genehmigung der übrigen Verträge mit den Gemeinden Abliswil, Albisrieden, Altstetten, Kilchberg, Orlikon, Schlieren und Zollikon zu ermächtigen. Nachdem in der Stadt, sowohl für Leuchtgas als für technisches Gas, der Preis von 17,5 Rp. für den Kubikmeter eingeführt wurde, ist der Grundpreis für die Gemeinden auf 16 Rp.